

 <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra Steiß [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Relieffragment mit den Kartuschen der Königin Hatschepsut</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventory number: ÄM 1635</p>
---	--

## Description

Das Relieffragment wurde bereits 1845 von Karl Richard Lepsius mit nach Berlin gebracht und stammt aus dem Bereich des Sanktuars des Totentempels der Hatschepsut in Deir el-Bahari. Es lassen sich darauf noch Farbreste und einige Hieroglyphen in vier vertikalen Inschriftenzeilen erkennen. Letztere umfassen im Wesentlichen zwei Titel der Königin Hatschepsut und ihre Namen, die in Kartuschen erscheinen. Beide Kartuschen weisen Meißelspuren auf, mit denen einzelne Zeichen entfernt wurden. Während die Hieroglyphen im unteren Bereich der Kartuschen bereits in der Regierungszeit ihres Neffen und Nachfolgers, Thutmosis III., entfernt worden sein können, ist der Name des Gottes Amun sicher erst in der Zeit des Echnaton getilgt worden. Nach dem Ende seiner Ära sind diese drei Zeichen jedoch wieder eingefügt worden.

(J. Tschernig)

## Basic data

Material/Technique:

Kalkstein (Material / Stein); bemalt

Measurements:

Höhe x Breite x Tiefe: 25,5 x 30 x 4,5 cm;

Höhe x Breite: 25 x 30 cm (lt. Inv.); Gewicht:

3,08 kg

## Events

Created When 1479-1458 BC

Who

Where

Found	When	
	Who	
	Where	Westwand der zweiten südlichen Nische im Sanktuar (Totentempel der Hatschepsut)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Karl Richard Lepsius (1810-1884)
	Where	

## Keywords

- Relief sculpture